

für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen
von Gefallenen der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Deutsche Dienststelle (WASt), 13400 Berlin

Herrn
Christian Raßmann
Hofgartenstr. 7
83527 Haag

Geschäftszeichen:
(Bei Rückfragen bitte Geschäftszeichen,
Namen und Geburtsdaten angeben)
VI/215(V)/739/06/Seb
Rassmann, Ludwig
*04.09.1905
Bearbeiter/in:
Frau Stürkat
Zimmer:

Telefon:
(0 30) 4 19 04 199
Telefax:
(0 30) 4 19 04 100
Datum:
24.05.2006

Sehr geehrter Herr Raßmann,

auf Ihre Anfrage vom 05.09.2005 teile ich Ihnen mit, dass die Personalpapiere Ihres Großvaters (Wehrpass, Wehrstammbuch, Stammrolle) hier nicht vorliegen; sie sind vermutlich durch Kriegseinwirkung verloren gegangen.

Aus sonstigem Schriftgut der ehemaligen Wehrmacht wird Folgendes bestätigt:

- Rassmann, Ludwig, geboren am 04.09.1905, Boffzen -

Heimatanschrift: Ehefrau Pauline R., Gr. Laasch Kreis Ludwigslust

Diensteintrittsdatum: nicht verzeichnet

Erkennungsmarke: - 278 - 3./L.Sch.Btl. 260

Truppenteile:

lt. Meldung vom 05.05.1940 3. Kompanie Landeschützen-Bataillon 260
- aufgestellt am 01.04.1940 -
Standort: Stettin

lt. Meldung vom 28.09.1940) 2. Kompanie Landeschützen-Bataillon 276
und am 15.04.1941) Unterstellung: Division 402
Standort: Bad Kleinen
Abgang: zur Verwaltung-Truppen-Ersatz-
Abteilung 1
Standort: Berlin

Die Landeschützen-Bataillone gehörten zu den Sicherungstruppen. Sie wurden in der Regel für Sicherungsaufgaben in der Heimat und im rückwärtigen Heeresgebiet verwendet. Konkret gehörten zum Beispiel die Kriegsgefangenenbewachung sowie die Sicherung militärischer und kriegswichtiger Objekte und die Bewachung der Transportwege dazu.

- 2 -

Dienstgebäude:
Eichborndamm 179
13403 Berlin
E-Mail: wast@com-de.com
Internet: <http://www.dd-wast.de>

Fahrverbindungen:
Bus 221
U-Bhf. Rathaus
Reinickendorf (U8)

Sprechzeiten:
Mo.-Mi. 9.00-14.00 Uhr
Do. 10.00-18.00 Uhr
Fr. 9.00-13.00 Uhr

Zahlungen bitte
bargeldlos an die
Landeshauptkasse,
10789 Berlin

Geldinstitut
Postbank Berlin
Berliner Bank
Berliner Sparkasse

Kontonummer
58-100
9 919 260 800
0 990 007 600

Bankleitzahl
100 100 10
100 200 00
100 500 00

- Rassmann, Ludwig, geboren am 04.09.1905, Boffzen -

Truppenteile:

lt. Meldung vom 16.08.1941 Schlächterei-Kompanie 605 (motorisiert) *

Am 16.08.1941 Einlieferung von der Truppe ins Kriegslazarett 1/609 Borissow wegen Erkrankung (Ohrenkrank). Abgang am 26.08.1941 dienstfähig zur Truppe.

lt. Meldung vom 12.08.1942 Schlächterei-Kompanie 605 (motorisiert) *
u. lt. Meld. vom 28.08.1942 Zugang: von der Verwaltung-Truppen-Ersatz-
Abteilung 1 Berlin

Einlieferung am 28.08.1942 von der Krankensammelstelle Krakau ins Reservelazarett Bad Reinert wegen Erkrankung (Hämorrhoiden), Abgang am 09.19.1942 garnisonverwendungsfähig Heimat zur Ersatz-Truppe.

ab 10.10.1942 Verwaltung-Truppen-Ersatz-Abteilung 1 Berlin

ab 04.03.1943 Schlächterei-Kompanie 605 (motorisiert) *
* Unterstellung und Einsatzraum: nicht angegeben

- letzte ermittelte
Truppenmeldung -

Kriegsgefangenschaft:

24.03.1948 keine Unterlagen
aus östlichem Gewahrsam kommend im
Lager Gronenfelde entlassen

Dienstgrad:

lt. Meldung vom 28.08.1942 Gefreiter
(kein Beförderungsdatum)

Aufzeichnungen über Orden und Ehrenzeichen liegen nicht vor.

Da die Möglichkeit besteht, dass beim Landesamt für Gesundheit und Soziales Berlin, Abt. IV - Ref. F Krankenbuchlager, Wattstr. 11 - 13, 13355 Berlin Unterlagen über weitere Lazarettaufenthalte Ihres Großvaters vorliegen, empfehle ich Ihnen dort anzufragen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag


Fr. Borowski